

### **Vorbereitungen für eine militärische Strafaktion gegen Syrien**

Nachdem es einen großen Einsatz von Giftgas gegen die syrische Zivilbevölkerung gegeben hat erklärte die Bundeskanzlerin, dass »eine internationale Reaktion unabdingbar« sei und Außenminister Guido Westerwelle kündigte an, Deutschland werde zu denjenigen gehören, „die Konsequenzen für richtig halten“.

Die USA hatten schon frühzeitig militärische Vergeltung angedroht, wenn die rote Linie eines Giftgasangriffs auf die Zivilbevölkerung überschritten würde.

Was aber soll und kann mit einem kurzfristigen Militärschlag erreicht werden, zu dem es bis jetzt auch kein völkerrechtliches Mandat von der UN gibt? Die Risiken für die ganze Region sind riesengroß-ein kleiner Funke kann ungeahnte Auswirkungen haben. Im Hintergrund des ganzen Konflikts stehen die Mächte Iran und Russland, die Assad in Syrien unterstützen. Selbst wenn Assad gestürzt würde, würde aller Voraussicht nach ein Regime an die Macht kommen, das noch islamistischer ist als jenes, das in Ägypten abgesetzt worden ist.

Und: Welche Auswirkungen könnte ein Militärschlag für Israel haben?

Sah es bis gestern noch so aus, als würde ein Militärschlag nun unmittelbar bevorstehen, gibt es noch ein diplomatisches Zeitfenster. Die Inspektoren der UN werden vermutlich am Sonnabend erst zurückkehren und es braucht bis Anfang nächster Woche, bis ihr Bericht vorliegen wird. Der UN-Sicherheitsrat soll dann zunächst die Möglichkeit erhalten, über den Bericht zu beraten. Wahrscheinlich wird man eindeutig höchstens ein Giftgasangriff nachweisen können, aber nicht von wem er ausging. Obwohl man davon nicht so viel in den Nachrichten hört, ist nämlich nicht nur das Regime Assad im Besitz von dem Nervengas Sarin, sondern auch gegnerische Gruppen. Die türkische Polizei hatte zum Beispiel im Mai eine Gruppe von Kämpfern der Islamisten festgenommen und einen zwei Kilo-Tank mit dem Nervengas Sarin beschlagnahmt. In diesem Krieg gibt es nicht die „Guten“ und die „Bösen“.

Am 5. September fängt der G20 Gipfel in Petersburg an. Amerika und Russland sind zutiefst zerstritten über die Vorgehensweise in Syrien. Dort werden sich Obama und Putin aber begegnen. Die eigentliche Gefahr der Zuspitzung in Syrien ist, in welcher Weise Russland und China auf ein evtl. Eingreifen der USA reagieren würden.

Für uns Beter stellt sich die Frage: „Was ist der Wille Gottes in dieser Situation?“ Schon Habakuk fragte Gott: „Warum lässt du mich Bosheit sehen und siehst dem Jammer zu? Raub und Frevel sind vor mir. Es geht Gewalt vor Recht.“ (Habakuk 1,3)

#### **Gebet :**

- **Gott, im Zorn denke an deine Barmherzigkeit! ( Habakuk 3,2)**
- **Nur du, Gott, bis ein gerechter Richter. Schenk Gnade den Regierungen der USA, Englands, Deutschlands etc., dass sie sich nicht in eine militärische Spirale der Gewalt hineinbegeben.**
- **Wir bitten um die Berufung von Menschen, die in der Lage sind, Wege zum Frieden in Syrien aufzuzeigen**

### Deutschland und der Wahlkampf

Deutschland steht in der Endphase des Wahlkampfs. Die nächsten außenpolitischen Entwicklungen können durchaus auch für uns innenpolitisch noch einmal sehr wichtig werden.

In Deutschland scheint der Wahlkampf keine Fahrt aufzunehmen. Das kann aber eine trügerische Ruhe sein. Es kann zum Beispiel viele Wähler davon abhalten, überhaupt zur Wahl zu gehen. Lasst uns daher noch einmal mit der Wachsamkeit im Gebet auch für unsere Regierung zunehmen.

#### Lasst uns besonders dafür beten:

- dass es zu einer hohen Wahlbeteiligung kommt
- dass die Gnadenabsichten Gottes mit unserem Land auch in Bezug auf Israel sich durch die künftige Regierung verwirklichen können
- Wir widerstehen wachsam allen Chaosabsichten des Feindes für unser Land

#### Fasten- und Gebetskette 1.-22.9. für die Bundestagswahl

Starten wir daher eine durch alle Bundesländer laufende Fasten- und Gebetskette speziell für die Bundestagswahl ab dem 1.9.

Jedes Bundesland übernimmt dabei einen bestimmten Tag und die letzte Woche nehmen wir alle zusammen. Das Fasten kann ein vollständiger Nahrungsverzicht, ein Teilfasten oder ein Freizeitverzicht zugunsten einer extra Gebetsschicht sein.

- |               |                        |
|---------------|------------------------|
| 1. September  | Schleswig-Holstein     |
| 2. September  | Hamburg                |
| 3. September  | Niedersachsen          |
| 4. September  | Bremen                 |
| 5. September  | Mecklenburg-Vorpommern |
| 6. September  | Brandenburg            |
| 7. September  | Berlin                 |
| 8. September  | Sachsen-Anhalt         |
| 9. September  | Sachsen                |
| 10. September | Thüringen              |
| 11. September | Hessen                 |
| 12. September | Nordrhein-Westfalen    |
| 13. September | Rheinland-Pfalz        |
| 14. September | Saarland               |
| 15. September | Baden-Württemberg      |
| 16. September | Bayern                 |
| 17. -22.9.    | alle Bundesländer      |

Es grüßt Euch ganz herzlich und wünscht euch Gottes Segen und Inspiration beim Beten

Eure Rosemarie Stresemann

(P.S. Ortwin grüßt euch auch herzlich- er ist gerade noch in Urlaub)